

Sitzung vom 12. December.

Präsident: Hr. C. Rammelsberg.

Nachdem das Protocoll der letzten Sitzung genehmigt ist, werden gewählt:

- 1) als einheimisches Mitglied:
Hr. Nencki, Dr. med., Berlin.
- 2) als auswärtige Mitglieder

die Herren:

B. Finkelstein, Dr. phil., Gateshead on Tyne.
C. H. Gill, F. C. S., London.
Ad. Hess, Dr. phil., Newcastle.

Mittheilungen.

267. L. Darmstaedter und R. Nathan: Ueber das Mononitro- α Naphtol.

(Aus dem Laboratorium des Privat-Dozenten Wichelhaus; vorgetragen von Letzterem.)

Vor längerer Zeit hat Dusart*) aus dem Nitronaphtalin durch anhaltende Einwirkung von Kali und Kalk bei Gegenwart von Wasser und unter fortwährendem Zutritt von atmosphärischer Luft einen Körper erhalten, den er Nitroxynaphtalinsäure benannt hat. Dieser Körper stellt eine hellgelbe, sehr lockere Substanz dar, die durch fortgesetztes Umkrystallisiren aus heissem Wasser, in welchem sie sich leicht löst und aus welchem sie beim Erkalten fast vollständig ausgeschieden wird, gereinigt werden kann. Die intensiv gelben Lösungen dieses Körpers sowie seiner Salze haben sämmtlich ein bedeutendes Färbevermögen; die Farbe haftet unmittelbar auf der Faser. Aus Aceton und Essigsäure, besonders gut aus Ersterem, krystallisirt er in deutlich, vorwiegend prismatisch, ausgebildeten Krystallen.

*) Comptes rendus LII., S. 1183. Jahresbericht für Chemie 1861. S. 644.